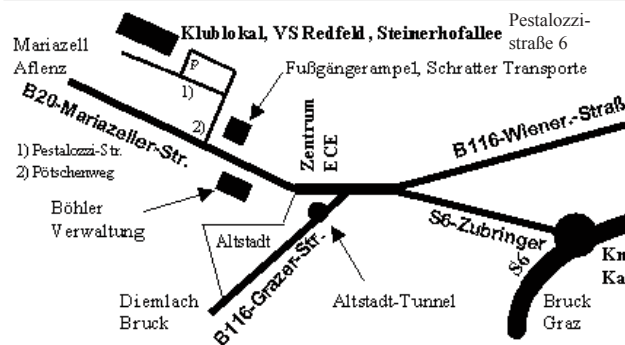


Programm März/April 2013

- 1.-2. März Landesmeisterschaft in Judenburg, VAZ, Kaserngasse
- Dienstag, 5. März **Tag der Frau:** 124. Filmklubgalerie:
Marina KOCH-CAVLINA „Traumbilder“
& **Julia Barfuss**, Filmakademie: mit ihren Filmen
- Dienstag, 12. März **UNICA 2012/1**
Internationale Videos von der Weltmeisterschaft
- Dienstag, 19.3. Josefitag: Kein Klubabend
Dienstag, 26.3. Osterferien: Kein Klubabend
- Dienstag, 2. April **Verbandswettbewerb Nr. 3**
Wir sehen, bewerten und diskutieren österreichische Videos
- Donnerstag,** 4. April **Filmklub-Abend im Kulturhaus Bruck/Mur**
Beginn 19.30 Uhr
- Dienstag, 9. April **Österreichische Wirtschaftsfilme** präsentiert von **Christian Graff**
- Dienstag, 16. April **UNICA 2012/2**
Internationale Videos von der Weltmeisterschaft
- Dienstag, 23. April **Verbandswettbewerb Nr. 2**
Wir sehen, bewerten und diskutieren österreichische Videos
- Montag,** 29. April **Eisenbahn-Extrafilmband:** Modelleisenbahn von Knittelfeld
- Dienstag, 30. April **Schwerpunkt Flughafen Frankfurt:** Filme von und mit **Ferdinand Klös**



Hinweis: Die Veranstaltungen finden im Klublokal des Filmklubs Kapfenberg statt, dieses befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg. Infos dazu gibt es unter: **0676 6101507**. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen.



Filmblattl

Mitteilungen des Filmklub Kapfenberg

Nummer 2/2013

Gründung 1957



750 Jahre

DIE STADT

BRUCK

AN DER

MUR

Rückblick

Den Auftakt zum 56. Vereinsjahr machte Eckhard Nussmüller mit seinen beiden Fotofilm-Shows: „Tierparadiese im Südatlantik“ und „Inseln im Eismeer“. Er musste viele technische und touristische Anfragen bei diesem gutbesuchten Abend beantworten.

Der Obmann fuhr mit Benjamin Fuchs, Timo Kandlauer und Georg Ofner zu einem eintägigen Juroren-Seminar der VÖFA nach Wien.



Obmann Agath und Museumsleiter Notnagl

In der 56. Jahreshauptversammlung wurden alle 11 Punkte ausführlich besprochen, diskutiert und beschlossen. Der Vorstand bleibt bis zum Jänner 2014 unverändert. Das Protokoll liegt für alle Mitglieder bei. Der Kassier bedankt sich für die bereits gezahnten Mitgliedsbeiträge. Trotz der großen Vorbereitungen für die Ski-WM in Schladming hielt



Der Vorstand vor 57 Jahren Klubprotokollen

Wintersportmuseumsleiter Hannes Nothnagl seinen Vortrag über **120 Jahre Schilau im Mürztal**. Herbert Mantel hat ihn mit seiner Original-Ausstattung überrascht und unterstützt. Zur Filmschau bei der 56. Klubmeisterschaft wurden 12 Beiträge genannt, 8 gezeigt und 6 zur Landesmeisterschaft eingereicht.



Nothnagl und Mantel

Programm Nummer 3 am 2. April 2013

„Pionier umweltfreundlicher Energieerzeugung“	Fritz Neumann	9'
„Draisinenfahrt“	Hans Konecny	15'
„Voodoo-Religion und Hexerei“	Karl Ulamec	21'
„Der Hochzeitsfilm“	Josef Plitzner	9'
„Emilia“	Helga Tscherner	6'

Programm Nummer 2 am 23. April 2013

„Geburt aus dem Feuer“	Armin Oberhauser	17'
„Die Wiener Auster“	Erwin Sprenger	11'
„PEHTRA BABA“	Dieter Arbeiter	5'
„Die Propheten“	Klubfilm Fieberbrunn	6'
„Wiener Architektur um 1900“	Gerhard Holstajn	19'

Ergebnisse der Klubmeisterschaft 2013

1.	König Leopold	Florian Pochlatko	6'	2,10	KM
2.	(gem)einsam	Alexander Perko	5'	2,30	LM
3.	Orgelrestaurierung	Herbert Tischhardt	26'	2,40	LM
4.	Was ist los, Katrin?	Lisa Preßlmair	6'	2,60	
5.	Höllentalbahn	Helmut Köberl	15'	2,77	LM
6.	Eisberg	Florian Pochlatko	8'	2,80	
7.	Motorsport 2012	Timo Kandlbauer	2'	3,00	LM
8.	Dinner for One	Benno Buzzi	15'	3,10	LM

KM = Klubmeister; LM = Entsendung zur Landesmeisterschaft

Impressum:

Herausgeber: Filmklub Kapfenberg, ZVR 981 576 935

p. A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg

Redaktion: Georg Ofner, R. Hamerlinggasse 4, 8605 Kapfenberg

Artikel für das nächste Filmblatt bitte an: georg.ofner@gmail.com

Fotos: Wendlandt, Agath, Koch-Cavlina, Barfuss, Leitner, Perko, Bergemann

Das Filmblatt ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklubs Kapfenberg. Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)

<http://www.filmklubkapfenberg.at> Mailadresse: gutlicht@filmklubkapfenberg.at

Traditionelles Eisstockschießen

Ende Jänner gab es beim Gasthof Kuhness trotz hoher Temperaturen eine perfekte Eisbahn für das alljährlich stattfindende, fröhliche Eisstockschießen gegen OAR Walter Stelzer und seine Brucker Funker-Kollegen. Dieser gemütliche und lustige Abend brachte nach mehreren spannenden, ausgeglichenen Wettkämpfen keinen echten Sieger, sodass wir nächstes Jahr wieder Urkunde und Pokal „ausspielen“ müssen. Die Teerunden und kleinen kulinarischen Schmankerl rundeten dieses Zusammentreffen erfolgreich ab.

Juroren-Seminar

Anfang Jänner wurden drei unserer Jungfilmer vom VÖFA eingeladen, an einem Jury-Seminar, geleitet von Dr. Lindtner aus Deutschland, teilzunehmen. Dort wurden Beispiele, Fragenkataloge und persönliche Zugänge zu den jurierenden Filmen diskutiert. Der Vortragende gab viele Tipps wie Filmkritik sollte positiv beginnen und diverse Nachteile diplomatisch zu präsentieren. Die Statements unserer Jungfilmer und Juroren-Kandidaten waren sehr stark, wortgewandt und prägnant, sodass viele Erwachsene diese Meinungen mit Szenenapplaus begleiteten.



VÖFA- Präsident Urbanek, Fuchs, Kandlbauer, Ofner, Pipal, Vortragender Lindtner

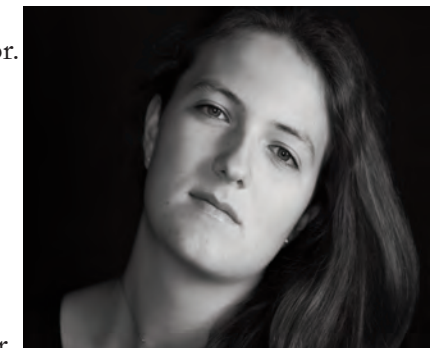
Einladung zur Vernissage

Marina Cavlina-Koch wurde 1976 in Bruck/Mur geboren. Sie beschäftigt sich neben Ihrer kaufmännischen Tätigkeit ständig mit der Malerei. Acryl auf Leinwand ist Ihre bevorzugte Technik, speziell in Verbindung mit Bitumen, Papier und Kreiden. Ausstellungen im In- und Ausland. Lebt und arbeitet in Kapfenberg. Neugierde, Experimentierfreude und die Lust am Malen stehen an oberster Stelle.



Filmakademie

Am 5.März 2013 stellt die Filmemacherin Judith Barfuss eine Auswahl ihrer Filme vor. Ein Abend mit Einblicken in verschiedene Projekte der letzten Jahre, vom Erstlingsfilm über verschiedene Kurz-Dokumentar- und Experimentalfilme bis zum ersten Projekt an der Filmakademie Wien. Ein Querschnitt durch verschiedene filmische Ausdrucksweisen und Gattungen und der einen oder anderen Geschichte zur Entstehung der Filme.



Ausblick

Auf Einladung des Kulturreferates der Stadt Bruck/Mur wird der Filmklub Kapfenberg am 4. April 2013 mit Beginn 19.30 Uhr einen Filmabend im Stadtkino durchführen.

Thema des Abends wird sein:

Bruck gestern, Filmklub heute!

Programm der Landesmeisterschaft

Ort: VAZ Judenburg in der Kaserngasse

Freitag, 1. März

von 10 bis 22 Uhr Filmvorführungen und Bewertungen

Samstag, 2. März

von 8 bis 16 Uhr Filmvorführungen und Bewertungen
16.30 Uhr Schlussbesprechung

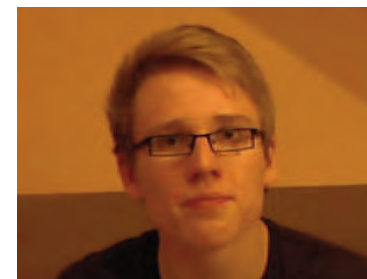
Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Neue Mitglieder

Alexander Perko, 16, aus St. Peter/Freienstein, besucht das BRG 1 in Leoben. Über seine Kreativität bei der Fotografie durch ein Filmworkshop bei Jakob M. Erwa zum Filmen gekommen. Hat mit 9 seiner Freunde eine Idee zum Filmthema „(gem)einsam“ entwickelt, das Drehbuch geschrieben, gefilmt und geschnitten. Sein erster Erfolg war der 2. Platz bei der Klubmeisterschaft 2013 mit diesem



Szill Thomas



Perko Alexander



Simon Dampfhofer

Kurzspielfilm und eine Entsendung zur Landemeisterschaft. Die nächsten Projekte sind Kurzfilme und Musikvideos.

Thomas Szill und **Simon Dampfhofer** gehören zur Video-Gruppe von Professor Rudolf Leitner des BG/BRG Bruck und arbeiten zurzeit an einem Schulprojekt, das sich mit dem Mittelalter als Spielfilm-Thema befasst.

Putzerei *Perfekt* Dengg

Textilreinigung

8605 Kapfenberg Wienerstraße 92

8600 Bruck/Mur Hauptplatz 20

St Marein Hauptstraße 1

Bericht über die Klubmeisterschaft

Von den 12 zur Filmschau genannten Beiträgen wurden 8 gezeigt, besprochen und vom Publikum bewertet. 5 Beiträge wurde empfohlen, an der Landesmeisterschaft in Judenburg teilzunehmen.

Klubsiieger 2013 wurde Florian Pochlatko mit seinem Musikvideo „König Leopold“, ein in einem Take gedrehter, aufwendig inszenierter Kurzspielfilm. Die Überraschung waren Alexander Perko und seine Freunde mit ihrem Schulprojekt „(gem)einsam“. Ein gut überlegtes Drehbuch, Montage und die eindringlich einfache Vertonung konnten das Publikum begeistern.

Die Überarbeitung des Filmes „Orgelrestaurierung St. Xaver in Leoben“ von Herbert Tischhardt hätte durch einen strafferen Schnitt noch mehr gewonnen. Die „Höllentalbahn“, eine Dokumentation von Helmut Köberl, entführte in die Gegend von Reichenau zwischen Rax und Schneeberg und beschäftigt sich mit der elektrischen Schmalspurbahn, deren Erhalten und Besuchern.

„Was ist los, Katrin?“ ist ein tiefgehender Kurzspielfilm von Lisa Preßlmaier, dem eigentlich nur ein kurzer zweiter überraschender Wendepunkt fehlt. „Eisberg“ ist eine schwarz-weiße Doku-Sequenz von Florian Pochlatko, die leider nur in Auszügen tief in die Erinnerungen eines einsamen, ehemaligen Sportlers blicken lässt. In „Motorsport 2012“ versuchte Timo Kandlbauer rasante, dramatische und kuriose Rallye-Szenen zu verknüpfen. Daraus könnte eine starke, große Sportreportage werden, wenn der Autor den Meinungen der strengen Publikumsjury folgen möchte. „Dinner for One“ ist eine Aufzeichnung eines berühmte Silvester-TV-Stückes durch Benno Buzzi in einem steirischen Gasthaus. Welche Filme zur Landesmeisterschaft oder zu einer Präsentation im deutschen Fernsehen kommen werden, muss der Autor immer noch selbst entscheiden. Die Auswahl zur Staatsmeisterschaft findet heuer Mitte Mai in Bad Aussee statt. Die UNICA 2013 in Südkorea wurde kurzfristig abgesagt. Nach Ersatz-Veranstaltungsorten wird intensiv gesucht. Zum Ende der Klubmeisterschaft lud Helmut Köberl zu einer verspäteten Geburtstagsfeier mit Sekt, Guglhupf und Krapfen ein.

UNICA 2012/1 am 12. März

„OBID“ (Das Mahl)	12'	CRO	7xGold
„AEG ei pealm“(die Zeit bleibt stehen“)	22'	EST	5xGold
„Alarm“	12'	MAZ	5x Silber
„Freundschaft“	7'	ESP	7xSilber
„Lo ane Mana“(Was will ich tun)	17'	ARG	7x Silber

UNICA 2012/2 am 16. April

„Vesla“(Rudern)	10'	CRO	6xGold
Sein(Wand)	17'	EST	7xSilber
Pigeon Post(Taubenpost)	30'	GBR	7xSilber
Hobby	10'	RUS	7xSilber
Pass pa Hawaii	11'	SWE	6xSilber

VÖFA-Ehrung für Nussmüller und Öhler

Franz Carl Öhler(93)

Gründungsmitglied des Filmklub Kapfenberg im Jahre 1957, Juror bei der 1. Filmstaatsmeisterschaft 1964 in Müzzzuschlag, Familien&Reisefilmer, Preise auch in Japan (Super 8), verschiedene Vorstandsposten, zurzeit tätig im Schiedsgericht

Eckhard Nussmüller

Filmt seit 1967 mit Normal-8 und Super-8, ist Vorstand von Beaulieu Österreich, war Vereinskassier, Schriftführer, Redakteur des Filmblattls, erfolgreichster Reisefilmer („Mister Universum“), bei LM; sehr guter Beobachter für

die lieben Kleinigkeiten des Lebens (Schwammerl, Wein, Bergsteigen...), Kapfenberger Filmpreisträger, zurzeit Experimente mit Foto-Film



Punkt 1:

Um 18.30 Uhr begrüßt der Obmann die anwesenden Mitglieder. Da nicht mehr als die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind, muss eine halbe Stunde zugewartet werden.

Punkt 2:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde allen Mitgliedern mit dem Filmblattl 2/2012 (4 gelbe Seiten) zugesandt. Zur veröffentlichten heutigen Tagesordnung aus dem Filmblattl 1/2013 gibt es keine Einwände.

Punkt 3:

Die Obleute Agath und Graff berichten über das 55.Vereinsjahr:

- a) Mit der Vereinfachung der Mitgliederevidenzen Erwachsene + Familie 42 Euro, Jugend bis 25 und Pensionisten ab 71 Euro 22 hat es zwar eine Verringerung der Mitgliedsbeiträge gegeben.
- b) Durch den Tod von Karl Wieringer, 86 und einen berufsbedingten Austritt hat sich die Anzahl kurzzeitig vermindert. Durch den Beitritt von 4 neuen starken individuell ausgeprägten Filmern gab es eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung.
- c) Schriftführer Georg Ofner hat die 6 neuen Filmblattl in der Tradition von Eckhard Nussmüller erfolgreich fortgeführt. Dank an die Druckerei Bachernegg für Hilfe im Layout. Bitte an die Mitglieder um Artikel, Fotos und Werbeeinschaltungen.
- d) Da es heuer keine Neuwahl gibt, werden wir erst nächstes Jahr die Kontrolle neu nominieren.
- e) Obwohl das abgelaufene Jahresprogramm im Filmblattl, Amtsblatt und in den Tagesmedien immer rechtzeitig bekanntgegeben wurden, sank die Besucherdurchschnittszahl auf 28.
- f) Bitte: Verbands- und UNICA-Programm zum Lernen und Diskutieren mehr nützen!
- g) 9 x österreichischer Verbandswettbewerb (2 x Bronze für Kapfenberg: Arthur Krupp & No more warning)
- h) 6 x internationales UNICA-Programm
- i) 7 eigene Abende: Domberger, Extra Eisenbahn Wendlandt, Nussmüller, Buzzi, Jugend-Abend mit Ofner, Bachernegg & Wällner
- j) große Vielfalt bei 13 fremden Abenden: Fam. Kristinus, ORF-Kameramann Schöggel, VÖFA-Kameramann Dvorak, HS Thörl, Australien, Trickfilmer Sindelar und Enter, Reisefilmer Reisecker (ORF), Bollywood, Bergfilme, Brucker Abend, Toto Maribor und Familie Schwingenschuh
- k) Für die Weihnachtsfeier wählte Familie Schablauer einen Kinofilm aus.
- l) Das 20.Eisenbahn-Filmfestival 2012 samt Rahmenprogramm war wieder ein Publikumsmagnet. Dank an unsere Organisatoren, Helfer, Gönner und Sponsoren. 2013 werden wir drei Tage „100 Jahre Breitenauerbahn“ feiern.
- m) Die 5 Filmklub-Galerien ergänzten das Filmprogramm sehr gut.
- n) Die Besprechung und Bewertung unserer 9 Beiträge bei der Klubmeisterschaft war zwar streng, hielt aber bis zur LM (6) und STM in Wals (2 x Bronze: Kupferbergbau & Links, rechts). 2 Minutenfilme nahmen am Minuten-Cup-Wettbewerb der STM teil. Bei internationalen Sonder-Wettbewerben gab es auch 4x Bronze.
- o) Alle zwei Monate fanden montags 5 historische Kapfenberg-Abende statt (Theater in Kbg, Kbg & BÖHLER 1945, 18 Olympia-Teilnehmer aus Kbg, Strom für BÖHLER & Kbg, Werk XII)
- p) Unser reges Vereinsleben wurde in den Tageszeitungen, TV-Infos und Amtsblättern ausführlich gewürdigt.
- q) Der Sommer-Schlussabend „Pizza und Flieger“ war ein großer Erfolg. Eisschießen und Herbstfest in Wien sind wieder für 2013 geplant.
- r) Der Filmklub Kapfenberg war bei der Steir.Klubleiter-Sitzung in Tieschen und bei der VÖFA-Jahreshauptversammlung in Wels anwesend.

s) Als Juroren wurden Buzzi (1x) und Agath (3x) bei Landesmeisterschaften eingeladen zu bewerten. Köberl wurde als Festival-Jury-Sekretär beim Internationalen DIANA-Festival eingesetzt. 3 Jungfilmer (Ofner G., Fuchs, Kandlbauer) fuhren mit dem Obmann zum ersten VÖFA-Juroren-Schnupperkurs nach Wien.

t) Die Aktion „Filmklub-Infos an allen Schulen des Mürztals 2012“ brachte noch nicht den großen Durchbruch, wird aber vom Obmann 2013 fortgesetzt.

u) Großes Echo fand das „Garagen-KINO“ beim Kapfenberger Stadtfest im Rathaushof.

Punkt 4:

Der Kassier Köberl präsentierte die gesamte Jahresabrechnung als Powerpoint-Programm, um allen Mitgliedern einen genauen Überblick über die Finanzen unseres Vereines zu geben. Es wurden die Reserven um 200 Euro angebraucht, sodass der Klub noch im PLUS steht. Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge sind vorerst nicht geplant.

Punkt 5:

Die Kontrolle und Überprüfung aller Belege wurden von H.J.Rinner und Gerhard Agath vorgenommen und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

Punkt 6:

Einstimmige Entlastung und die Bitte bis nächstes Jahr in der Kontrolle zu bleiben (Pkt 7)

Punkt 8:

Der Obmann erläutert die verschiedenen Eckpfeiler des Jahresprogrammes 2013:

Verbandswettbewerb, UNICA-Programme, Staatsmeister des Vorjahres, Kameramann, Kamerafrau, filmendes Ehepaar, Jugendprogramm, 5 Kapfenberg-Abende, Weihnachtsfeier, Sommer-Schluss-Abend, Vorstands-Sommersitzung, Klubmeisterschaft, Jahreshauptversammlung, Reisefilm-Abend, Steiermark-Bewerb, Eisenbahnfestival.....

750 Jahre Bruck/Mur: Brucker Abend, Filmabend im KUH, Weihnachtsfeier Murinsel, Eisschießen in Bruck gegen Brucker Funker, Zusammenarbeit mit BRG Bruck/Mur.....

Punkt 9:

Vorschläge für den 14.Kapfenberger Filmpreis bis Mitte Februar 2013 bekanntgeben

Punkt 10:

2014 ist Kapfenberg 90 Jahre Stadt, Filmklub 1957 gegründet wird 57 Jahre alt Grobe Vorplanungen (Ort, Zeit, Design, Öffentlichkeitsarbeit, Technik.....) für die Landesmeisterschaft 2014 in Kapfenberg

Punkt 11: Allfälliges

Rosegger-Fest, Elektroarbeiten, Filmbiografien, VÖFA-Ehrung für Franz Carl ÖHLER (Gründungsmitglied, Mitarbeit im Vorstand, 1.Juror 1964 bei 1.Staatsmeisterschaft) und Eckhard NUSSMÜLLER(seit 1967 Filmer, Mitarbeit im Vorstand, Beaulieu Österreich, Fotofilm), Diagonale bzw. FAK-Kurzfilme, Bildungsreise nach Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber (Meldungen an Herbert Tischhardt), sicherer Eisenschrank für die 32 großen Filmklub-Protokoll-Bücher (alle Aufzeichnungen seit 1957)

Der Obmann bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, allen gekommenen und entschuldigtem Vereinsmitgliedern für die Anregungen, Diskussionen und die Verbundenheit zum Filmklub, erinnert an die ausgesendeten Erlagscheine für den MB 2013 (Aufrufen ist erlaubt) und schließt die 56.Jahreshauptversammlung um 20 Uhr.

Schriftführer: Georg Ofner